

Fashion in Black NRW brilliert im Viereck **Weitere Westfalen-Champions ermittelt**

Münster: In Münster-Handorf wurden heute drei weitere Westfalen-Champions gekürt. Fashion in Black NRW heißt der neue Champion der fünfjährigen Dressurpferde. Bei den Springponys überzeugten Toppi und Picolino S.W.. Morgen wird es ernst für die fünf- und sechsjährigen Dressurponys sowie die vier- bis sechsjährigen Springpferde.

Wieder war es ein Siegerhengst der Westfälischen Hauptkörung, der auf dem Dressurplatz alle in den Schatten stellte. Fashion in Black NRW wurde 2017 in Münster-Handorf als strahlender Siegerhengst gefeiert. Heute zeigte sich der fünfjährige For Romance I/Lauries Crusador xx-Sohn wieder einmal von seiner besten Seite. Mit einer Gesamtnote von 8,5 setzte er sich an die Spitze des Feldes der Dressurpferdeprüfung der Klasse L. Die Prüfung war gleichzeitig auch Qualifikation für das Bundeschampionat. Für den herausragenden Galopp zückten die Richter die 9,0. Im Sattel des Hengstes aus der Zucht von Matthias Böckermann saß Johanna Klippert. Nur knapp geschlagen geben musste sich die Scuderia/Laurentianer-Tochter Scarlett O´Hara. Die Fuchsstute aus der Zucht von Winfried Albers erhielt eine Endnote von 8,4. Dies bedeutete nicht nur die Qualifikation zum Bundeschampionat, sondern auch der Sieg in der zweiten Abteilung dieser Prüfung. Die Bronzemedaille und den zweiten Platz in der ersten Abteilung sicherten sich Wibke Hartmann-Stommel und Dark Diamond HM v. Dante Weltino/Londonderry (Z.: ZG Stuhldreier). Das Paar erhielt eine Endnote von 8,2.

Auch bei den Ponys gibt es die ersten Westfälischen-Champions zu verkünden. In einer Springponyprüfung der Klasse A**, die gleichzeitig eine Qualifikation zum Bundeschampionat war, wurde der Westfalen-Champion der fünfjährigen Springponys gekürt. Die Nase vorn hatte hier der Top Berlin/Montpellier-Sohn Toppi (Z.: Ludger Berger) mit Malin Limberg im Sattel. Den Titel des Vize-Champions sicherte sich Mika Fallenberg mit dem aus der Familieneigenen Zucht stammenden Big Star TF v. Balou Star/Principal Boy. Die Bronzemedaille ging an Discessus Trust v. Da Capo/Nantano (Z.: Sylvia Tepasse) mit Malin Limberg im Sattel. Das Westfalen-Championat der sechsjährigen Springponys wurde am Abend in einer Springponyprüfung der Klasse L ausgetragen. Auch diese Prüfung galt als Qualifikation zum Bundeschampionat. Hier ist der Sieger der Prüfung auch gleichzeitig der neue Westfalen-Champion. Den Titel sicherte sich Lara Tönnissen mit Picolino S.W. v. Principal Boy/Bolero (Z.: Hugo Schulze Wartenhorst). Die Silbermedaille geht Marlene Becker und Cracher v. Top Capintano/Cornet Obolensky (Z.: Josef Volle). Den dritten Platz im Westfalen-Championat sicherten sich Felicia Dahlkamp mit Abano D v. Amarillys Sensation/Mentos, der aus der Zucht ihrer Großmutter stammt.

Alle Ergebnisse der Westfalen-Woche 2020 sind unter westfalenpferde.de zu finden.



WESTFÄLISCHES
PFERDESTAMMBUCH e.V.

Am morgigen Freitag stehen die Finalprüfungen der fünf- und sechsjährigen Dressurponys sowie der vier- bis sechsjährigen Springpferde an. Ab 15 Uhr steht der Dressurplatz im Zeichen der Westfälischen Zuchtstuten. Highlight des Tages ist dann die Elite-Schau für drei- und vierjährige Reitpferde- sowie Kaltblutstuten.

Die beigefügten Fotos können im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei verwendet werden. Bildnachweis: Westfälisches Pferdestammbuch e.V..

BU 1: Westfalen-Champion der fünfjährigen Dressurpferde Fashion in Black NRW und Johanna Klippert

BU 2: Westfalen-Champion der sechsjährigen Springponys Picolino S.W. und Lara Tönnissen